

Christoph *Hülle*, 1609 — 1619, kam nach Porschendorf.

Joh. *Zschiesche*, 1619 — † 1633.

Balthasar *Winkler*, 1633 — 1635.

Abraham *Friedehelm*, 1635 — 1639.

Joh. *Zschiesche*, 1639 — 1659, Sohn vom Obigen.

Thomas *Vogt*, 1659 — 1667.

Gottfried *John*, 1667 — † 1687, Sohn eines Schulmeisters in Struppen, erhielt einen Substituten 1686 in dem Nachfolgenden.

Joh. Christoph *Kresse*, 1687 — 1694, ward von hier aus Glöckner in Stolpen.

Jonas *Klincke*, 1694 — 1700, wurde removirt, später aber nach Struppen versetzt.

Christian *Küttel*, 1700 — 1703, wurde Lehrer in Hinterhermsdorf.

Joh. *Rosenkranz*, 1703 — 1742, erhielt 1728 einen Substituten im Nachfolgenden.

Christoph *Wend* aus Meissen, — 1732, wurde Cant. in Jöhstädt. An seine Stelle trat ebenfalls als Substitut:

Georg *Opitz*, 1732 — 1763, er war bis dahin Catechet in Eisenberg.

Christian Gottlob *Krille*, 1764 — † 1817 den 17. Juli, er war sehr musikalisch, war Vater und Lehrer von dem Dresdener Kreuzcantor Gottlob Aug. Krille und erhielt 1816 in seinem Nachfolger einen Substituten.

Krille schrieb eine grosse Anzahl von Cantaten, von denen sich in der Bibl. in Ehrenfriedersdorf 5 und im Privatbesitz des Rektor Matthes in Grünhain 11 befinden.

Joh. Christian Friedr. *Märkel* aus Dorf Wehlen, 1817 — † 1860 den 15. März, war ausser seinen musikalischen und sonstigen Leistungen noch besonders als Naturforscher und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften bekannt. Es ist demselben von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ eine Gedenktafel gestiftet worden, das sogenannte Märkeldenkmal im Wehlener Grunde.

C. Herm. *Krause*, 1860 — 1881, vorher Cant. in Frauenstein, † als Emeritus in Dresden 189 . .

Friedr. Julius *Otto*, 1881 — † 1895 am Herzschlag in Teplitz.

Aug. Emil Edmund *Schmidt*, seit 1895, geb. 1852 den 16. November.